

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1982)

Artikel: Kleine Aarburger Chronik [Fortsetzung]
Autor: Häggerle, Edwin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-787464>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Aarburger Chronik

1. Oktober 1980 bis 30. September 1981

Edwin Hämerle, Küngoldingen

Oktober

17. Ausstellung im Kurthaus mit Werken von Erich Muntwyler, Oftringen (Bleib- und Farbstiftzeichnungen).
18. Der «Jugendkeller» führte zum vierten Male die «Operation Fensterladen» durch.
22. Nach fast vierstündiger Beratung und Diskussion genehmigte der Einwohnerrat die Voranschläge 1981 der Einwohnergemeinde und der technischen Betriebe mit 20:0 Stimmen bei 16 Stimmabstimmungen. Zur Deckung des Mehraufwandes wurde der Steuerfuss wie bisher auf 125 Prozent festgesetzt. Dieser Beschluss, gemäss Antrag des Gemeinderates, wurde mit 17:15 Stimmen gefasst. Der Einwohnerrat verweigerte im weiteren die Überweisung einer SP-Motion an den Gemeinderat, in der sich die SP gegen die Erhöhung der Tarife der Stadtomnibus Olten AG eingesetzt hatte. Die Motion der SP-Fraktion betreffend Kauf des Spielplatzareals in der Kloos wird erheblich erklärt und an den Gemeinderat überwiesen.
25. Schlüssel Aarburg: Chansonabend mit Guy Magey aus Paris, im Jugendkeller.
25. In der Galerie zum Schärerhus an der Oltnerstrasse 57, gab Walter Wilhelm als Galerieinhaber den beiden Malern Roland Schönenberger, Aarburg, und Rudolf Lüdi, Zofingen erstmals Gelegenheit, ihr künstlerisches Schaffen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

November

1. Eindrückliches Mysterienspiel in der Aarburger Stadtkirche, das von Schülern des Theaterkurses «Totales Theater» der Kulturmühle Lützelflüh auf Einladung des Pfarramts und der Kirchenpflege aufgeführt wurde.
12. Die Gemeindeschreiber des Bezirks Zofingen führten auf der Festung ihre Fachtagung durch. Zwei Themenkreise standen im Vordergrunde: Das Jugendstrafrecht und das neue Muster-Abwasserreglement für die Gemeinden.
13. Die Ortsbürgergemeindeversammlung

genehmigte das Protokoll der Versammlung vom 19. Juni 1980 und den Voranschlag 1981. Weiter wurde der Landtauschvertrag mit der Einwohnergemeinde/Ortsbürgergemeinde Rothrist genehmigt (Reservoir Langholz der Einwohnergem. Rothrist). Schliesslich stimmten die Ortsbürger der Änderung des § 53 des Dienst- und Besoldungsreglementes (Ferienregelung) für das Personal der Ortsbürgergemeinde zu, unter dem Vorbehalt, dass der Einwohnerrat seine Zustimmung zur Änderung des § 53 des Dienst- und Besoldungsreglementes für das Personal der Einwohnergemeinde gibt.

23. Besinnliche Feier anlässlich der Übergabe und Einweihung des künstlerischen Schmuckes «Steinkreis» für das Gemeinschaftsgrab der Friedhofsanlage Tiefelach.
25. Gewichtiges Traktandum der Einwohnergemeindesitzung war ein Kreditbegehr von 924 000 Franken für den Erwerb von 22 913 Quadratmetern Land an der Wigger und bei der Wiggerbrücke. Unter dem Vorsitz von M. Gehrig genehmigte der Rat diesen Landkauf mit 34:0 Stimmen. Bei der Änderung des Dienst- und Besoldungsreglementes wurde ein Zusatzantrag des Landesrings mit 17:13 Stimmen gutgeheissen, wonach 60jährige Anspruch auf sechs Wochen Ferien haben. Im weiteren genehmigte der Rat vier Bauabrechnungen und nahm eine Einbürgerung sowie eine Ersatzwahl als Stimmenzähler vor. Auf Antrag von SP-Seite wurde ein Beitrag zugunsten der Erdbebenschädigten in Südalien beschlossen und dieser auf 5000 Franken festgesetzt. Ausserdem haben 24 Mitglieder des Einwohnerrates auf das Sitzungsgeld von je 30 Franken verzichtet.
27. In der Badesaison 1980 sind an Benützungsgebühren 15 742 Franken gelöst worden.
28. 38 Jungbürgerinnen und Jungbürger nahmen an der gelungenen Jungbürgerfeier 1980 teil.
30. Schlüssel Aarburg: Adventskonzert in der Festungskapelle: Musik zwischen Mittelalter und Frühbarock mit Hoity-Toity.

30. Abstimmungswochenende. Eidgenössische Volksabstimmung: Bundesgesetz über den Strassenverkehr (Gurtenobligatorium) 925 Ja, 550 Nein; Kanton Aargau 64 779 Ja, 43 010 Nein; Bund 841 945 Ja, 791 144 Nein. — Aufhebung des Kantonsanteils am Reinertrag der Stempelabgaben 1003 Ja, 427 Nein; Kanton Aargau 72 293 Ja, 31 699 Nein; Bund 1 059 525 Ja, 515 038 Nein. — Abbau der Kantonsanteile am Reingewinn der Alkoholverwaltung 1083 Ja, 350 Nein; Kanton Aargau 75 803 Ja, 28 739 Nein; Bund 1 127 665 Ja, 459 435 Nein. — Verzicht auf die Brotverbilligung durch den Bund 960 Ja, 494 Nein; Kanton Aargau 70 149 Ja, 35 341 Nein; Bund 1 012 668 Ja, 580 831 Nein. — Kantonale Volksabstimmung: Änderung des Gesetzes über Kinderzulagen für Arbeitnehmer 573 Ja, 880 Nein; Kanton 39 354 Ja, 65 897 Nein. — Beitrag an das gesamtschweizerische Bildungswesen 925 Ja, 486 Nein; Kanton 65 415 Ja, 38 053 Nein. — Wirtschaftsgesetz 748 Ja, 619 Nein; Kanton 54 276 Ja, 45 796 Nein. — Ein Zufallsmehr entschied in Aarburg über den Voranschlag der Einwohnergemeinde: Mit zwei Stimmen mehr — 739 Ja gegen 741 Nein — wurde das Budget 1981 verworfen.

Dezember

10. Zur Schirmbildaktion 1980 sind erschienen: 473 Zivilpersonen, 463 Schüler und Lehrer, 45 Gemeindeangestellte oder total 981 Personen.
14. An der römisch-katholischen Kirchgemeindeversammlung genehmigten die Anwesenden unter der speditiven Leitung des Präsidenten der Kirchenpflege, E. Dreier, das ausgängliche Budget für 1981 und bewilligten einstimmig die beantragte Steuerfusssenkung von bisher 23 auf neu 21 Prozent.
15. Mit grosser Mehrheit beschlossen die reformierten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Kirchgemeindeversammlung, den «Bären» an die «Genossenschaft Bären» zu 125 000 Franken zu verkaufen, sofern die Genossenschaft zu den vom Arbeitskreis Aarburg aufgestellten Zielsetzungen zustande kommt. Im übrigen bewilligte die Versammlung unter dem Vorsitz von Peter Bäni zwei Kredite in der Gesamthöhe von gut 20 000 Franken zur Sanierung der Akustikanlage in der Kirche und zur Anschaffung eines Klaviers für den Pfarrsaal Feldstrasse. Auch der Voranschlag mit einem Gesamtaufwand und Ertrag von 558 820 Franken wurde mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme gutgeheissen. Der Steuerfuss bleibt wie bisher auf 21 Prozent.
- 20./21. 77. Kreisverbandsausstellung für Kaninchen und Geflügel in der alten Turnhalle.
26. Gemäss einer Abrechnung der Stadt polizei wurden im Jahre 1980 250 Frei anglerkarten ausgestellt. Aus dem Verkauf dieser Karten wurde ein Erlös von 3490 Franken erzielt, 2865 Franken gehen an die Ortsbürgergemeinde und 625 Franken an den Sportfischerverein.

Januar

1. In der Gemeinde wohnten 5318 Personen (4237 Schweizer/1081 Ausländer).
3. Laut Bericht des Pilzexperten wurden von ihm im Jahre 1980 86 Pilzsorten zur Kontrolle vorgelegt, total 28,5 kg. Zum privaten Verzehr freigegeben wurden 78 Sorten, total 27 kg. Nicht freigegebene Pilze (giftige, ungenießbare) 8 Sorten, total 1,5 kg.
- Gemäss Abrechnung der Stadtpolizei sind im vergangenen Jahr an Hundertaxen für 279 Tiere 19 405 Franken eingegangen. Davon fliessen an die Gemeinde 9710 Franken, an den Staat Aargau 9695 Franken.
5. Im Jahre 1980 sind in der Gemeinde gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt worden: 87,6 t Altglas, 159 t Altpapier, 9,7 t Altmetall und 3 t Altöl.
20. Der Einwohnerrat verabschiedete innerhalb von fünf Viertelstunden nicht weniger als neun Traktanden, die alle ohne Gegenstimmen passierten. Darunter befanden sich auch die drei Kreditbegehren Fussweg Städtchen-Kloos (36 500 Franken). Landerwerb an der Grubenstrasse (32 000 Franken) und Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs (49 085 Franken). An den Gemeinderat zur Neuüberprüfung zurückgewiesen wurde das zehnte Geschäft, die Vorlage für die Instandstellung des Schopfes hinter dem Rathaus. Man war allgemein der Meinung, die beantragten 25 500 Franken würden für eine umfassende Renovation nicht ausreichen. Unter dem Vorsitz von M. Gehrig stimmte der Rat ferner der Aufnahme der Gemeinden Pfaffnau und Roggolwil in den Abwasserverband Aarburg - Oftringen - Rothrist zu, nahm von zwei Bauabrechnungen und von zwei Postulatsbeantwortungen Kenntnis und behandelte eine Interpellation.
25. Schlüssel Aarburg: «Schubertiade» in der katholischen Kirche mit dem Männerchor des Fricktaler Kammerchores unter der Leitung von Urs Stäubli und unter Mitwirkung des Tenors Beat Spöri sowie dem Pianisten Ulrich Sandmeier und dem Punto-Quartett, Basel.
25. Abstimmungswochenende: Kantonale Volksabstimmung. Gesetz über die Förderung der Landwirtschaft 357 Ja, 50 Nein; Änderung des aargauischen Einführungsgesetzes zum Zivilgesetzbuch 343 Ja, 71 Nein. — Bei einer bemerkenswert miserablen Stimmteiligung (17,3 Prozent) haben die Aargauer Stimmbürger die fünf amtierenden Regierungsräte für weitere vier Jahre bestätigt: Dr. Kurt Lareida, FdP, 33 601 Stimmen. Dr. Jörg Ursprung, SVP, 33 262, Dr. Hans-Jörg Huber, CVP, 32 875, Dr. Louis Lang, SP, 32 430; Dr. Arthur Schmid, SP, 30 375.

Februar

1. Im Jahre 1980 waren in Aarburg 1626 Gebäude mit einer Gesamtversicherungssumme von 493 597 000 Franken gegen Brandschaden versichert.

10. Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung die Voranschläge 1981 der Einwohnergemeindeverwaltung 2. Fassung genehmigt. Zur Deckung des Mehraufwandes wird der Bezug von 120 Prozent Gemeindesteuern bewilligt. Es wurden im weiteren folgende Kredite bewilligt: Fr. 166 500.— für die Sanierung des Dachstuhles, die Renovation der Westfassade und die Innenrenovation des Gebäudes des Heimatmuseums; Fr. 56 700.— für die Einrichtung eines Sprachlagers an der Bezirksschule.
15. Wahl des Grossen Rates. In Aarburg erhielten die einzelnen Parteien folgende Listenstimmen: SP 424, SVP 65, FdP 246, CVP 131, EVP 99, LdU 165, NA/Rep. 31. Die Mandatsverteilung im Kanton ergab folgendes Bild: SP 51, SVP 34, FdP 48, CVP 50, EVP 10, LdU 7, NA/Rep. 0.
15. Das am 30. November letzten Jahres abgelehnte Budget der Einwohnergemeinde pro 1981 wurde in seiner zweiten Fassung mit 988 Ja gegen 147 Nein klar gutgeheissen. Stolperstein war in der ersten Budgetfassung der Steuerfuss von 125 Prozent. Das neue, nun an der Urne gutgeheissene Budget basiert auf 120 Prozent Gemeindesteuern.
24. Sinfoniekonzert des Orchestervereins Langenthal in der reformierten Kirche.
24. Eine erfreulich grosse Zahl von Jugendrieglern fand sich in Aarburg auf der Höhe ein, um sich am Jugendriegentag des Kreisverbandes Zofingen zu beteiligen.
25. Der Aarburger Ulrich Künzli ist im Waffensaal des Heimatmuseums Aarburg zum 161. Ritter der Strasse ernannt worden. Künzli hat mit seinem vorbildlichen Verhalten zwei bewusstlosen Personen unter schwierigen Verhältnissen in höchster Not geholfen.
27. Die diesjährige Pro Patria-Marke (20 + 10 Rp.) ist mit dem alten Post-schild aus Aarburg geschmückt.
30. Die rund 60. Sänger des Chors Viril Alva sangen zusammen mit den Aarburger Vokalisten in der katholischen Kirche.

Juni

11. Die Ortsbürgergemeindeversammlung genehmigte die Verwaltungs- und Vermögensrechnung 1980 und gewährte die 6. Ferienwoche an die Funktionäre der Ortsbürgergemeinde, welche das 60. Altersjahr überschritten haben. Die Ortsbürger nahmen Rudolf Hunziker in das Ortsbürgerrecht der Ortsbürgergemeinde auf und ermächtigten den Gemeinderat zur Erweiterung der Pflanzlandfläche im Längacher. Es wurden weiter für die Amtsperiode 1982/85 die Zahl der Stimmenzähler (1) und die Zahl der Mitglieder der Finanzkommission (3) festgesetzt.
13. Der Arbeitskreis Aarburg lud die Neuzüger der Gemeinde Aarburg zu einer Begrüssungsparty ins Heimatmuseum ein. Dank einer Einladung des Nautischen Clubs kamen alle in den Genuss einer Aarefahrt. Einen gemütlichen Abschluss fand der Neuzügerstag beim Bootshaus.
14. Abstimmungswochenende. Eidgenössische Volksabstimmung: Gegen-vorschlag der Bundesversammlung zur Volksinitiative «Gleiche Rechte für Mann und Frau» 529 Ja, 427 Nein; Kanton 44 782 Ja, 41 168 Nein; Bund

Mai

2. Bei etwas misslichen Wetterverhältnissen wurde der «schnällscht Aarbiger» und die «schnällschi Aarbigerin» erkoren.
3. Im Rahmen des Morgengottesdienstes wurde in der reformierten Kirche Pfarrer Andreas Walser in sein Amt als Seelsorger für den nördlichen Gemeindeteil eingesetzt.
9. Gründungsversammlung der «Genossenschaft Gasthof Bären»

- 797 679 Ja, 525 950 Nein. — Konsumentenschutzartikel 704 Ja, 253 Nein; Kanton 51 439 Ja, 33 462 Nein; Bund 858 069 Ja, 451 003 Nein.
19. Schlüssel Aarburg: Hannes Meyer, der eigenwillige, musikantische Orgelspieler, gab auf der neuen Orgel der Stadtkirche Aarburg ein sehr gut aufgenommenes Konzert.
24. An der Kirchengemeindeversammlung passierte die Abrechnung über die neue Kirchenorgel diskussionslos. Die 47 anwesenden Stimmberechtigten genehmigten die Rechnung 1980 und stimmten dem Einbau einer kleinen Küche im Pfarrsaal Nord zu. Diskussionslos wurde auch der Kaufvertrag betreffend Verkauf des Gasthofes Bären an die Genossenschaft Gasthof Bären zum Preise von 125 000 Franken genehmigt. Der «Bären» geht somit am 1. Oktober 1981 in den Besitz der Genossenschaft über.
30. Der Einwohnerrat genehmigte den Verwaltungsbericht und die Verwaltungsrechnungen mit einem Totalaufwand und -ertrag von 8 041 632 Franken einstimmig. Zu wesentlich mehr Diskussionsvoten rief die Kenntnisnahme vom überarbeiteten Strassenrichtplan, der dann aber doch mit 28:1 Stimmen zur Kenntnis genommen wurde, nachdem der Rat mit 28:4 Stimmen den Antrag auf Rückweitung von Rudolf Bebi Bachab geschickt hatte.
30. Nach vieljähriger «Abwesenheit» hat der Arbeitskreis Aarburg den Alpenzeiger an seinem früheren Platz auf der Aarburger Kirchenterrasse angebracht.

Juli

3. In einer kleinen Feier wurde das neue Pikettfahrzeug durch die Herstellerfirma dem Kader der Aarburger Feuerwehr übergeben.
4. Der Nautische Club konnte das Strandfest an der Waage unter guten Bedingungen bei einem riesigen Publikumsaufmarsch durchführen. Mit Vorführungen des Kanuclubs Murgenthal und einem Konzert der «No Name Jazz-Band» begann der Abend, der mit einem grandiosen Feuerwerk seinen Höhepunkt erreichte.

August

3. Im ersten Halbjahr 1981 sind der Kehrichtverbrennungsanlage in Oftringen aus Aarburg 738 t Kehricht abgeliefert worden.
5. Der Franke-Kulturpreis 1981 wurde Max Byland, bis 1970 Bezirkslehrer in Aarburg, zugesprochen. Bestimmend für die Auszeichnung war die idealistische und uneigennützige Tätigkeit des Geehrten für die Erhaltung unseres Landschaftsbildes.
13. Eröffnungsfeier der Aarburger Stadtbibliothek im alten Schulhaus Höhe.
14. Eine grosse Gästechar war zur «Huusräuche» des neuen Büro- und Lagergebäudes der Papeteristen-Einkaufsgenossenschaft an der Feldstrasse eingeladen.
- 15./16. Der Jodlerclub Burghalde beging mit einem gutbesuchten Volksmusikabend und einer festlichen Jubiläumsfeier, an der die neue Aargauer Jodlerbluse vorgestellt wurde, sein 50-jähriges Bestehen.
22. Rund 70 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger «samt zugewandten Orten» leisteten der Einladung der Forstbehörden zur Teilnahme am Waldgang der Aarburger Ortsbürger Folge und lassen sich zu diesem Zweck in die äusseren Waldungen, genau in den Glashüttenwald der Gemeinde Murgenthal, entführen.
25. Der Einwohnerrat bewilligte an seiner Sitzung verschiedene Kreditbegehren in der Gesamthöhe von rund 1,1 Millionen Franken. Diese Summe ist für den Bau einer Trafo-Station und den Einbau von 980 öffentlichen Zivilschutzplätzen in unterirdischen Einstellhallen im nördlichen Gemeindegebiet Aarburgs bestimmt. Auch bei der Festsetzung der Besoldung für den Gemeinderat folgte der Einwohnerrat einstimmig dem Antrag der Exekutive. Die Besoldungen werden für die Legislatur 1982 bis 1985 leicht erhöht, wobei der Chef Bau aufgrund eines Zusatzantrages für seinen grossen Arbeitsaufwand eine zusätzliche Jahresentschädigung von 3600 Franken erhalten soll. Die Zahl der Schulpflege soll weiterhin bei sieben Mitgliedern liegen. Als Nachfolger von Verena Akle wurde neu Ferdinand Negri (CVP) in Pflicht genommen. Das Bürgerrecht erhielt Familie D. Stevanovic.

30. Mit einem sehr gut gelungenen Anlass feierten die Aarburger mit ihrem ETV, übrigens einer der ältesten Vereine der Region, seinen 125. Geburtstag.

September

8. Der Einwohnerrat bewältigte an seiner Sitzung die Revision der Gemeindeordnung, beziehungsweise der Anpassung an die Vorschriften des Gemeindegesetzes. Mit 28:4 Stimmen in der Schlussabstimmung passierte das Geschäft endlich, nachdem die Kompetenzfrage für Gemeinde- und Einwohnerrat zu langwierigen Diskussionen geführt hatten. Man einigte sich auf den Kompromissvorschlag der GPK, wonach dem Einwohnerrat zum Abschluss von Verträgen bis 800 000 Franken einmalig und über jährlich wiederkehrende Ausgaben oder Mindereinnahmen von mehr als 800 000 Franken Kompetenz erteilt wird. Bei höheren Beträgen entscheidet der Souverän. Der Gesamtbetrag für Grundstückskäufe liegt bei 2,5 Millionen Franken, wobei die Summe für Verkäufe im Einzelfall nicht mehr als 500 000 Franken betragen. Die Motion Dr. Manfred Frey über sichere Schulwege zum Hofmattschulhaus wurde teilweise abgeschrieben. Rudolf Bebi nahm noch zu seinen beiden Interpellationen über den Verkehr innerorts und das Neujahrblatt Stellung.
9. Ausstellung «Das Sägequartier Aarburg und das neue Altstadtmodell» im Kurthaus.
27. Abstimmungswochenende. Kantionale Volksabstimmung: Schulgesetz 764 Ja, 229 Nein; Kanton 42 381 Ja, 33 011 Nein. — Bei einer Stimmabteilung von 34 Prozent wurden in den Gemeinderat gewählt: Robert Walser (SP) 815 Stimmen, Otto Bolliger (FdP) 762, David Seifert (SP) 626, Erich Wullschleger (Ortsbürger-Vereinigung, parteilos) 572, Heinrich Schöni (LdU) 549.
28. Der in Aarburg heimatberechtigte und am 26. Juni 1981 in Pully verstorbene Kurt Wullschleger hat dem Robert-Wullschleger-Kurz-Fonds testamentarisch den Betrag von 20 000 Franken vermach.



Wäscherei und Glättgerei IDEAL

Chem. Reinigung Annahme - Hauslieferung

A. Dubach-Ledermann
Lindengutstrasse 4 4663 Aarburg
Telefon 062 / 41 24 80

Theorie- + Fahrschule

Wagen mit Normal-Getriebe und Automat



Martin Faes

Dürrenbergstrasse 27
4663 Aarburg
0 062 / 41 50 30

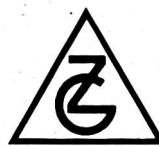
Familie Ernst Bühler Lebensmittel

Städtchen 13
Tel. 062-411227



Prompter
Haus-
Lieferdienst

Unsere Devise:
Täglich frisches Obst und Gemüse
Lebensmittel
und Früchtekörbe für besondere
Anlässe
Schnittblumen



Zimmerli

das Aarburger
Chemie-
Unternehmen
mit
weltweiten
Verbindungen

MAFID M

Treuhandbüro Höhenstrasse 362
Mario Marbet Tel. 062-461558 4616 Kappel

- Gesamtberatung in allen Versicherungsfragen
- Vermögensbildungs- und -anlageberatung
- Sozialvorsorge-Beratung (AHV, SUVA)
- Personalvorsorge-Beratung (2. Säule)
- Einrichten von Buchhaltungen
- Unternehmungsberatung im kaufm. Bereich
- Jahresabschlüsse und Steuerberatung
- Durchführung von Geschäftsliquidationen
- Erbrechtsberatung und Testament-Vollstreckungen

- Inspektor der WINTERTHUR-Leben
Schafft klare Verhältnisse durch
 - kostenlose Gesamtberatung
 - jährliche Kontrollen Ihres
Versicherungs-Portefeuilles

MAFID M

Ein zuverlässiger Geschäftspartner

Unsere **Spezialitäten:**

- Basisstoffe für die Kosmetik-Industrie
- Konservierungsmittel und verschiedene Ausgangsprodukte für viele chemische Fabrikationen
- Hilfsmittel für die Textilindustrie und chemische Reinigung

Chemische Fabrik G. Zimmerli AG
Zimmerlistrasse 4663 Aarburg

Bankgesellschaft: Ihre Bank mit Rat und Tat.



Schweizerische
Bankgesellschaft

Agentur Oftringen
Telefon 41 47 22

Heizprobleme



Wir beraten Sie gerne in allen Fragen: z. B.
Heizung, Öl-, Gasfeuerung, Elektrospeicher
und Wärmepumpen-Anlagen

BACHMANN AG

Heizungen
Gas- und Ölfeuerungen

4852 Rothrist
Bahnhofstrasse 9
Telefon 44 13 33



Im neuen Jahr
auf guten Füssen
mit richtigen
Fuss-Stützen oder
Spezial-Schuhen
vom Fachmann

Schnell- Reparatur-Service

Filiale Städtli
Tel. 062 - 41 42 45

Schuh- Spezialwerkstatt Festung Aarburg

Tel. 062 - 41 39 47